

MobRev E-LKW

Mobilitäts Revolution Elektro LKW bei Schlager 5 E-LKW Sachsen

Programm / Ausschreibung	ENIN-2. Ausschreibung	Status	abgeschlossen
Projektstart	01.07.2023	Projektende	30.06.2025
Zeitraum	2023 - 2025	Projektlaufzeit	24 Monate
Keywords			

Projektbeschreibung

Die Mobilitätsrevolution Elektro LKW, beginnt bei Schlager „Wir sind anders Transporte“ aus Sachsen in OÖ im ersten Quartal 2024.

Unsere derzeit 19 LKW's, sind rollende Kunstwerke alle LKW Planen werden seit 2004 von KünstlerInnen mit intellektueller Beeinträchtigung der Lebenshilfe OÖ von Hand bemalt. Unsere LKW sind 2 und 3 achsige Motorwägen mit Hebebühne. Wir beschäftigen derzeit 36 Mitarbeiter.

Seit 1989 sind wir im Zweischichtbetrieb tätig, Nachts werden Medien transportiert, für Mediaprint, (Kronen Zeitung, Kurier, SN, Der Standard, Die Presse) 7 Tage die Woche. Unsere Tagesauslastung sind Transporte im Baunahen Verteilerverkehr.

Die Ausbildung zur Energieeffizienten ökonomische Fahrweise, sowie Ladungssicherung und Verkehrssicherheit für BerufskraftfahrerInnen, schulen wir in unserer Brummi Akademie.

Als Vertreter des OÖ Güterbeförderungsgewerbe als Fachgruppenobmann Stv. ist es mir ein Anliegen den Beweis anzutreten, in dieser frühen Phase der Elektro LKW Mobilität eine hohe Kilometerleistung praktikabel umsetzen zu können. Wir starten unsere Mobilitätsrevolution mit 5 Elektro LKW und einer jährlichen Gesamtkilometerleistung von 620.000 km im Zweischichtbetrieb. Durch den Einsatz der Elektro LKW auf unseren KM Intensivsten Touren können wir sogar eine 38% Reduktion des CO2 Ausstoßes unseres Gesamtfuhrpark herbeiführen. 90% unseres Einsatzgebietes ist ausgehend von OÖ nach Salzburg und Wien. Wir sparen durch Elektro LKW auf diesen 3.100.000 km in 5 Jahren 1890 Tonnen CO2 ein. Auch sind wir überzeugt durch Batterieelektrisch betriebene LKW hier die Klimafreundlichste, Energieeffizienteste und bald auch die wirtschaftlichste Variante darzustellen. Die größte Herausforderung für die Batterieelektrischen Nutzfahrzeuge stellt die Infrastruktur dar, auch hier sind wir gut gerüstet, wir haben einen 400 kW Stromanschluss mit einer eigenen Trafostation am Firmengelände sowie einer 200 kWp PV Anlage am Dach weitere 200 kWp in Erweiterung. Dadurch kann die Anschaffung von 5 Elektro Schnellladesäulen verhältnismäßig schnell umgesetzt werden. Weiters wird unsere Ladeinfrastruktur durch eine Speicherlösung mit Lastmanagement ausgelegt um in den kurzen Ladefenstern eine schnelle Nachladung zu gewährleisten. Wir verfolgen in unseren umweltrelevanten Unternehmensziel, Ressourcenschonung, Nachhaltigkeit, Reduktion der CO2 Emissionen, Klimaschutz frühzeitig, und dies wird auch in unseren drei Iso Normen ISO 14001, ISO 9001:2015 und ISO 45001 evaluiert und festgeschrieben.

Die fehlenden Praxis Erfahrung der Nutzfahrzeug Herstellern mit hohen Kilometerleistungen in der Elektro LKW Mobilität, spornt uns an, mit einer positiven Förderzusage den Beweis anzutreten zu können, bereits 2024 im nationalen Verteiler

Verkehr, Elektro LKW praktikabel einsetzen zu können!

Wir werden es schaffen 2030 unseren LKW Fuhrpark zu 100% auf Batterieelektrisch umgestellt zu haben.

Endberichtkurzfassung

Das Projekt „MobRev E-LKW“ hatte das Ziel, den ersten Teilbereich eines vollelektrischen Lkw-Fuhrparks inklusive netzdienlicher Ladeinfrastruktur, PV-Anlage und Energiespeicher in der betrieblichen Praxis zu realisieren. Dieses Etappenziel wurde vollständig erreicht und bildet die Grundlage für den weiteren Hochlauf der E-Mobilität im Unternehmen.

Fünf schwere 3-Achs-Elektro-Lkw (Volvo, Mercedes, Scania) wurden in den Zwei-Schicht-Betrieb integriert und legten gemeinsam über 719.600 km zurück. Rund 168.000 Liter Diesel konnten durch 100% Ökostrom ersetzt werden – davon 50% aus Eigenstromerzeugung (PV 765 kWp, Speicher 1,6 MWh).

Trotz technischer und baulicher Herausforderungen – etwa durch die Insolvenz eines Ladeinfrastrukturherstellers, zusätzliche Brandschutzaufgaben und notwendige Umplanungen – gelang die Umsetzung einer skalierbaren, netzfreundlichen Schnellladeinfrastruktur mit dynamischem Lastmanagement. Zwei parallel arbeitende Energiemanagementsysteme („Neoom Connect“ und „Charly Transportation“) ermöglichen kurzzeitig bis zu 1 MW Ladeleistung bei gleichzeitiger Netzlastbegrenzung auf 300 kW.

Nach anfänglicher Zurückhaltung hat sich bei vielen Mitarbeiter:innen – insbesondere bei den Berufskraftfahrern – eine spürbare Begeisterung für die neue Technologie entwickelt, was die hohe Akzeptanz und Alltagstauglichkeit der E-Mobilität im Logistikbetrieb zusätzlich unterstreicht.

Ein wesentliches Element war der Wissenstransfer: Die Fachserie „StromSchlager – Elektromobilität in der Praxis“ dokumentierte offen alle Praxiserfahrungen und wurde zur anerkannten Branchenreferenz. Das Projekt leistet damit nicht nur einen wichtigen Beitrag zur Dekarbonisierung im Schwerverkehr, sondern liefert auch eine Blaupause für Betriebe, die künftig auf E-Lkw umsteigen wollen.

Projektkoordinator

- Schlager Transport Logistik GmbH

Projektpartner

- Schlager GmbH